



Pressemitteilung

Kinderschutzbund Düsseldorf: „Nummer gegen Kummer“ hilft bei Zeugniskummer – auch in der Ferienzeit

Düsseldorf, 24.6.2020 Auch in „normalen“ Schuljahren – ohne Covid-19-Pandemie und Lockdown – sind Zeugnisnoten nicht für jeden gleichbedeutend mit Zuckerschlecken. Und nachdem die Schülerinnen und Schüler in Deutschland das letzte Halbjahr mit Homeschooling und Lernen per Video-Chat beenden mussten, werden viele Heranwachsende von Unsicherheiten und Zukunftsängsten geplagt: von der Sorge, den regulären Lernstoff nicht vollständig geschafft zu haben und nun „hinterherzuhinken“; oder der Furcht, mit einem „Corona-Zeugnis“ werde die Suche nach einem Ausbildungsplatz schwieriger. Auch Eltern leiden aktuell vermehrt unter einem Gefühl der Unsicherheit, ob sie ihre Kinder ausreichend unterstützen konnten.

Hier kommt die „Nummer gegen Kummer“ ins Spiel. Alle Beratungsangebote sind kostenlos und vollkommen anonym. Die Ehrenamtlichen hören zu und helfen auch bei Schulsorgen, Notenstress oder Zukunftsängsten. Und weil Sorgen keinen Urlaub machen, sind die erwachsenen und ebenso die jugendlichen Beraterinnen und Berater bei der „Nummer gegen Kummer“ auch in der Sommerferienzeit genauso zu erreichen wie immer.

Aktuelle Beratungszeiten:

- **Kinder- und Jugendtelefon:** 116111
Mo – Sa, 14 – 20 Uhr sowie Mo + Mi + Do, 10 – 12 Uhr
- **Onlineberatung** für Kinder und Jugendliche unter www.nummergegenkummer.de
- Chat: Di + Fr, 10 – 12 Uhr sowie Mi + Do, 15 – 17 Uhr
- em@il-Beratung rund um die Uhr erreichbar
- **Elterntelefon:** 0800 111 0 550
Mo – Fr, 9 – 17 Uhr sowie Di + Do, 17 – 19 Uhr

Tipps für Eltern zum Umgang mit Zeugnissen:

1. Erinnern Sie sich daran, wie es für Sie selbst gewesen ist, wenn Sie Zeugnisse bekommen haben.
2. Machen Sie sich bewusst, dass eine Zeugnisnote nur einen kleinen Aspekt Ihres Kindes beurteilt.
3. Fragen Sie Ihr Kind, wie es ihm selbst mit dem Zeugnis geht.
4. Überlegen Sie gemeinsam, ob das Kind etwas an seinem Lernverhalten verändern soll und kann und ob es dafür Hilfe braucht.
5. Wenn das Kind in einem oder mehreren Fächern schlechte Noten hat, überlegen Sie mit ihm, was es sonst gut kann.
6. Wenn das Kind sehr gute Noten hat und sehr viel lernt, überlegen Sie mit ihm, wie es selbst Druck rausnehmen kann.
7. Holen Sie sich selbst Beratung, wenn Sie sich mit dem Thema „Zeugnisse“ überfordert fühlen. Das Elterntelefon ist auch für Sie da.
8. Versuchen Sie herauszufinden, welche Ursachen es für die eingeschränkte Leistungsfähigkeit oder gar Lernverweigerung Ihres Kindes gibt (z.B. Mobbing, Ausgrenzung oder Beschimpfung als Streber etc.).

Anlagen:

Logo der Nummer gegen Kummer, Blauer Elefant am Telefon



...2

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.
Bernhard Müller-Hildebrand
Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 6170570
E-Mail: mueller@kinderschutzbund-duesseldorf.de
www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität.

Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 200.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 80 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.